

	Seite		Seite
Danksagung	VII	Erklärungsansätze	
Vorwort	VIII	4 Psychologische Erklärungsansätze für Scheidungsprobleme	25
Problemstellung		4.1 Verhaltenstherapeutische Erklärungsansätze	25
1 Scheidungsprobleme: Ein Einführung in den Themenbereich	1	4.2 Interaktionistischer Ansatz	26
1.1 Überblick und Zielsetzung der Arbeit	2	4.3 Sozialer Austausch	27
1.2 Aufbau der Arbeit	3	4.4 Rollentheorie	28
1.2.1 Therapeuten als Anwender des SGG-Programms	4	4.5 Selbstkonzept	30
1.2.2 Klienten als Zielgruppe des SGG-Programms	4	4.6 Psychoanalyse	32
1.2.3 Durchführung des SGG-Programms	5	4.6.1 Beziehungsstrukturen nach der Scheidung	35
1.2.4 Allgemeine ethische Überlegungen	6	4.7 Kritische Lebensereignisse	35
2 Welche Scheidungsprobleme gibt es?	7	Grundlagen	
2.1 Der Scheidungsablauf	7	5 Elementare Grundlagen des SGG-Programms	41
2.1.1 Die Entscheidungsphase	8	5.1 Lernpsychologie	41
2.1.2 Die Trennungsphase	9	5.2 Modellernen	42
2.1.3 Neubeginn	9	5.3 Kognitive Verhaltensmodifikation	44
2.2 Problembereiche nach der Scheidung	10	5.4 Problemlösung	47
3 Ursachen der Scheidungsprobleme	13	5.5 Kommunikation	48
3.1 Gesellschaftlich bedingte Ursachen von Scheidungsproblemen	13	5.6 Gruppendynamik	49
3.2 Institutionale Bedingungen von Ehe und Familie als Ursache für Scheidungsprobleme	15	5.7 Gruppen- und Einzeltherapie	50
3.2.1 Ehe und Familie als weltliche Institution	15	Beratungs- und Handlungsansätze	
3.2.2 Kirche und die Unauflöslichkeit der Ehe als Ursache von Scheidungsproblemen	16	6 Beratungs- und Handlungsansätze bei Scheidungsproblemen	53
3.2.3 Mischehen als Ursache für Scheidungsprobleme	17	6.1 Scheidungsberatung: Bisherige Ansätze	53
3.3 Familienbedingte Ursachen von Scheidungsproblemen	18	6.1.1 Ansatzmöglichkeiten	53
3.3.1 Kinder als Ursache für Scheidungsprobleme	18	6.1.2 Der klassische Ansatz	54
3.3.2 Unvollständige Familie als Ursache für Postscheidungsprobleme	20	6.1.3 Welche Beratung benötigen Geschiedene?	55
3.3.3 Erziehungsstiländerung als Ursache für Postscheidungsprobleme	20	6.1.4 Alternative Ansätze der Scheidungsberatung und -therapie	56
3.3.4 Zweitehe als Ursache für Scheidungsprobleme	22	6.1.5 Wie muß Hilfe aussehen?	57
3.3.5 Psychosoziale Faktoren als Ursache für Postscheidungsprobleme	23	Das SGG-Programm	
		6.2. Unser Ansatz: Das SGG-Programm	58
		6.2.1 Allgemeine Ziele des SGG-Programms	58
		6.2.2 Gesundheitspolitische Gesichtspunkte	59
		6.2.3 Therapeutische Strategien	59
		6.2.4 Ausgangsbasis	59

	Seite
6.2.5 Problemlösungsorientiertes Vorgehen . . .	60
6.2.6 Übungsorientiertes Vorgehen	60
6.3. Möglichkeiten der Programmdurchführung	61
6.3.1 Allgemeine Probleme der praktischen Durchführung	61
6.3.2 Therapieabbrecher	61
6.3.3 Räumliche und zeitliche Aspekte.	61
6.3.4 Koordination mit der Arbeit in der Beratungsstelle.	62
6.4. Stufen der Therapie.	62
6.4.1 Das Erstgespräch	62
6.4.2 Einzelberatung	63
6.4.3 Gruppentherapie	63
6.4.4 Selbsthilfegruppen	63

Manual

7 Das SGG-Manual	65
7.1. Anleitung zu den einzelnen Sitzungen . .	65
7.1.1 Ablaufdiagramm 1.	65
7.1.2 Einführungsstunde	67
7.2. Die Programmeinheiten.	70
7.2.1 Programmeinheit Eins	70
7.2.2 Programmeinheit Zwei	79
7.2.3 Programmeinheit Drei	88

	Seite
7.2.4 Programmeinheit Vier.	95
7.2.5 Programmeinheit Fünf	100
7.2.6 Programmeinheit Sechs	105
7.2.7 Programmeinheit Sieben	110
7.2.8 Programmeinheit Acht	117
7.3 Abschlußstunde.	122

Begleituntersuchung

8 Begleituntersuchung	125
8.1 Aufbau und Durchführung der Begleituntersuchung	125
8.2 Ergebnisse	126
8.2.1 Struktur des Gruppenprozesses gemessen anhand der Prozeßanalyse . .	126
8.2.2 Die Ergebnisse der Fragebögen	129

9 Literatur	134
------------------------------	-----

10 Nachweis der Übungen	140
--	-----

11 Anhang	141
----------------------------	-----

11.1 Adressen von Selbsthilfegruppen und -organisationen im Bereich der Getrennt- lebenden und Geschiedenen (SGG) . . .	141
11.2 Verwandte Fragebögen mit Auswertung .	148